

Dangio hat viel Flair. Bild: Iris Kürschner

KULTURSPAZIERGANG IM SONNIGEN VALLE DI BLENIO

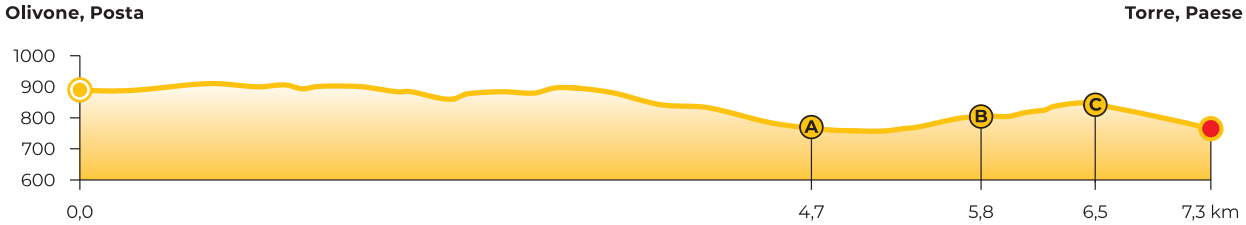
Aufgrund seiner Nord-Süd-Ausrichtung geniesst das Valle di Blenio besonders viele Sonnenstunden. Und das – in den steilen Flanken des Tessins keine Selbstverständlichkeit – ganzjährig, was ihm den Beinamen «Sonnental» einbrachte. So bleibt der Talweg, der Sentiero basso, meist schneefrei und erlaubt auch im Winter eine leichte Wanderung durch eine alpine Gebirgsumrahmung. Die Route ist aber auch historisch äusserst spannend, denn eine romanische Kirche reiht sich an die nächste. Die Sakralbauten verbinden das Valle di Blenio über den Lukmanierpass mit dem Kloster Disentis auf der Nordseite der Alpen. Einst führte hier eine wichtige Pilgerroute nach Rom vorbei, die Via Francisca. Weiteres Kulturerbe lässt sich unterwegs aufstöbern, wie etwa die ehemalige Schokoladenfabrik von Dangio. Nicht wenige Einheimische machten sich als Chocolatiers einen Namen im Ausland und brachten ihren Reichtum später zurück ins Tal.
Die winterliche Wanderung beginnt in Olivone, dessen prächtige Villen vom Erfolg der Chocolatiers zeugen. Man folgt der guten Signalisation, erst durch das Dorf, dann biegt man in einen Feldweg. Gegen Süden geht es von Dorf zu Dorf. Historische Besonderheiten sind mit Infotafeln versehen. Wer zwischen 11 und 16 Uhr wandert, geniesst Sonne pur.

IRIS KÜRSCHNER

Casa Lucomagno, Olivone, 091 872 16 03, **CASALUCOMAGNO.CH**
Museum Cà da Rivöi, 091 871 19 77, **MUSEOVALLEDIBLENIO.CH**
Grotto Adula, Dangio, 079 936 24 54



JAN | FEB | MÄR | APR | MAI | JUNI | JULI | AUG | SEPT | OKT | NOV | DEZ



Olivone, Posta	0 h 00 min	0:00	
A Aquila	1 h 10 min	1:10	
B Dangio	1 h 30 min	0:20	
C San Salvatore	1 h 45 min	0:15	
Torre, Paese	1 h 55 min	0:10	

Wandervorschlag Nr. 2390
schweizer-wanderwege.ch

Karte öffnen
in der swisstopo-App

Dauer / Distanz	Aufstieg / Abstieg	Wegkategorie Schwierigkeit	Körperliche Anforderung
1 h 55 min / 7,3 km	**180 m / 305 m**	◇	**LEICHT**

Schweizer Wanderwege